Man fühlt sich...

Man fühlt sich manchmal wie am Ende
des ganzen Lebens angekommen
und möchte dann, was Kopf und Hände
erreichten, ganz verschwommen,
hier wohl metaphorisch hinterlassen -
es ist nur ein "An-sich-selber-denken",
das man noch kurz vor dem Verblassen,
von sich gibt, ein Sich-Verschenken"
an die regierende Unendlichkeit...
es scheint, nur hinter einem liegt die Zeit.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk